



forum

Seelsorgeeinheit Gossau

Andwil/Arnegg-Bernhardzell-Gossau-Waldkirch



Liebe Pfarrblattleserinnen Liebe Pfarrblattleser

Oftmals werden schwierige Ereignisse, von denen wir schon meinten, sie hinter uns gelassen zu haben, gerade an der Schwelle des neuen Jahres wieder lebendig. Emotionen suchen sich ihren Raum. Das Coronavirus ist auch im vergangenen Jahr nicht spurlos an uns vorbeigegangen. Die Welt ist anders geworden, nicht mehr so, wie sie einmal war – so frei, so froh, mit Wärme und ohne Angst. Für viele war das alte Jahr voll Trauer, Wut und Ohnmacht – eine schlimme Zeit, in der wir viel verloren, viel gelitten, viel gehofft und viel gestritten haben. Geteiltes Leid ist halbes Leid – das gilt auch jetzt zur Covid-Zeit. Meistens reicht es, wenn wir uns bewusst machen, was wir im Laufe des neuen Jahres verändern möchten. Welche Wünsche und Bedürfnisse mehr Beachtung und Raum brauchen. Denn schliesslich haben wir ja wieder ein ganzes Jahr Zeit und das ist doch etwas Wunderbares. Daher heisst es weitermachen, sich wieder freuen, wieder lachen und beten – das ist die beste Medizin und selbstverständlich dazu immer Coronadisziplin. Hoffentlich wird das neue Jahr für uns alle ein besseres sein. Vielleicht öffnet sich ein Himmelspalt und mit dem Lichterregen fällt auf uns Gottes Segen. Das neue Jahr lässt sich leichter umarmen, wenn wir das Unsere erledigt haben, aber auch da-

mit, dass wir es einfach ruhen lassen und annehmen, wie es gerade ist. Und glücklich ist, wer trotz Coronagespenst die Hoffnung und den Glauben behält, dass Gott uns in Not nicht allein lässt. Ich wünsche uns fürs neue Jahr, dass es Corona bald vertreibt – ich wünsche viel Kraft und Gottes Segen.

Henryk Kadubowski-Hiestand

«Herr, ich bitte nicht um Wunder und Visionen, sondern um Kraft für den Alltag.

Lass mich die Zeit richtig einteilen und herausfinden, was erst- und was zweitrangig ist.

Schenke mir nüchterne Erkenntnis, dass im Leben nicht alles glatt geht, dass Schwierigkeiten und Niederlagen, Misserfolge und Rückschläge eine selbstverständliche Zugabe zum Leben sind, durch die wir wachsen und reifen. Schick mir im rechten Augenblick jemanden, der den Mut hat, mir die Wahrheit in Liebe zu sagen.

Schenke mir wahre Freunde und lass mich diese Freundschaft wie eine zarte Pflanze pflegen.

Gib mir nicht, was ich wünsche, sondern das, was ich brauche.

Lehre mich die Kunst der kleinen Schritte. Amen.»

Autor unbekannt



Seelsorgeeinheit Gossau

Rückblick: Feel the light

Plötzlich wurde es hell. Und spürbar wärmer in den Bänken der Pauluskirche.

Nicht, dass es vorher stockdunkel gewesen wäre. Der Altarraum war das gesamte Taizé-Gebet über in warmes Licht getaucht. An diesem Samstagabend leuchteten bereits drei Kerzen am Adventskranz. Unzählige Teelichter brannten in rot-orange-gelben Gläsern. Ein Scheinwerfer brachte das Sandamiano-Kreuz in der Mitte zum Strahlen, das Jugendseelsorger Simon Sigg und Pfarrer Christian Bernhard-Bergmaier zu diesem ökumenischen Gottesdienst geholt hatten. Doch in den Bankreihen blieb es dunkel und manch einer der rund 100 Menschen, die zu «Feel the light» gekommen waren, zog wohl die Jacke etwas enger um sich.

Nach der fünfminütigen Stille stimmte Markus Giger vom «GoAndSing»-Chor das nächste Taizé-Lied an: «Im Dunkel unsrer Nacht entzünde das Feuer, das nie mehr erlischt.» Junge Erwachsene, die selbst schon mehrmals in Taizé gewesen sind und seit mehreren Jahren mithelfen, diesen Anlass durchzuführen, verteilten dabei das Licht aus dem Altarraum.

So kam das Licht zu jedem von uns. Und plötzlich wurde es hell.



Zum Vormerken: Das nächste ökumenische «Feel the light» findet am 10. Dezember 2022 in der Pauluskirche statt.

Ines Schaberger

Krimidinner für Jugendliche

Es ist einer der wichtigsten Tage im Schuljahr: das Casting der Schauspielgruppe. Heute wird entschieden, wer die Hauptrolle im Schultheater «Romeo und Julia» bekommen soll. Doch plötzlich fährt ein Krankenwagen vor. Marie, die grösste Favoritin für die Hauptrolle, muss ins Krankenhaus! Was ist geschehen?



Löse den Fall beim Krimidinner am Freitag, 28. Januar, ab 18.30 Uhr im Andreas-Saal!

Herzliche Einladung an Jugendliche ab der 5. Klasse.

Anmeldung bis 19. Januar über die Website.

Taufe des Herrn

«Durch das Wasser der Taufe hat der Heilige Geist uns noch einmal geboren und uns zu neuen Menschen gemacht.» Tit 3,5

Am 9. Januar feiern wir das Fest: Taufe des Herrn. Eine gute Gelegenheit, über unser eigenes Getauftsein nachzudenken. Die Taufe ist ja doch ein sehr prägendes Ereignis im Leben eines jeden Menschen. Ein Geschehen, das nicht rückgängig gemacht werden kann. Einmal getauft, immer getauft.

Bis vor Kurzem gehörte das Kreuzzeichen mit Weihwasser beim Betreten der Kirche für die meisten Kirchenbesucher zum festen Ritus. Eine schlichte Tauferinnerung: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. So, wie auch die Taufformel lautet. Das Bekenntnis: Ich bin Christin, ich bin Christ. Ich gehöre zu ihm. Momentan verzichten wir auf dieses äussere Zeichen, sollten aber immer wieder an die innere Verbundenheit denken.

Wenn wir von der Taufe sprechen, sprechen wir von einer neuen Geburt, wie im Titusbrief zu lesen ist. Der alte Mensch wird abgewaschen, der neue steigt aus dem Wasser empor. Ein zweiter Geburtstag. Doch Hand aufs Herz: Wann haben Sie sich zuletzt an Ihren Tauftag, an die Taufe erinnert? Wir feiern Hochzeitstage, Priesterjubiläen, Geburtstage und noch vieles mehr, aber die wenigsten begehen ihren Tauftag. Eigentlich unlogisch! Kennen Sie Ihren Tauftag? Vielleicht ist es ja ein Vorsatz wert, im Jahr 2022 den Tauftag ganz bewusst zu begehen.

Wer sich etwas vertieft mit der Taufe beschäftigen möchte, ist herzlich eingeladen, an den vier Abenden zum Thema «Taufe, na und?» teilzunehmen. Die Abende richten sich

an Getaufte, an Nichtgetaufte, an Eltern, die ihr Kind taufen lassen möchten, an Patinnen und Paten, an Grosseltern, die ihren Enkelinnen und Enkeln den Glauben weitergeben möchten, und an alle Interessierten. Weitere Infos finden Sie schon bald auf unserer Website oder auf den Flyern im Schriftenstand.

P. Andy Givel

«Kurs Gossau» (offen für alle)

7. März, Pauluszentrum

21. März, Pauluszentrum

11. April, Andreas-Saal

23. Mai, Pauluszentrum

jeweils von 19.30 bis 21.30 Uhr

«Kurs Waldkirch/Bernhardzell»

(offen für alle)

20. April, Pfarreizentrum Waldkirch

11. Mai, Pfarreiheim Bernhardzell

25. Mai, Pfarreizentrum Waldkirch

1. Juni, Pfarreiheim Bernhardzell

jeweils von 19.30 bis 21.00 Uhr

Schweizer Lourdeswallfahrt der Bistümer Basel, Chur und St.Gallen

Die Mutter Gottes hat Bernadette klare Aufträge für uns Pilgerinnen und Pilger gegeben.

Unter anderem: «Sagen Sie den Priestern, dass man in Prozessionen hierherkommen und eine Kapelle bauen soll.»



Getreu diesem Auftrag machen wir uns vom 6. bis 11. Mai, begleitet von Bischof Markus Büchel, auf den Pilgerweg nach Lourdes.

Detaillierte Informationen zum Pilgerarrangement 2022 finden Sie in den Schriftenständen oder beziehen Sie bitte bei den Pfarrämtern.

Sonntagsgottesdienste

	16.30	17.30	17.45	19.30
Samstag	Beichtgelegenheit Andreas Gossau	Andwil letzter Samstag im Monat	Paulus Gossau	Oberwald Waldkirch 1. Samstag im Monat
Sonntag	08.15 Andreas Gossau	09.15 Paulus Gossau	10.00 Andwil	10.30 Andreas Gossau
	17.30 Oratorium Pallottiner- gemeinschaft Friedberg	Bernhardzell	10.15 Oratorium Pallottiner- gemeinschaft Friedberg (italienisch) 2.+4. i/Mt	Waldkirch

Details und Werktagsgottesdienste sind in den einzelnen Pfarreien ersichtlich.

Adressen

Andwil-Arnegg

www.kathandwilarnegg.ch

Cornel Keller, Diakon / Pfarreileiter
Arneggerstrasse 3, Pfarramt, T 071 385 16 14
cornel.keller@seelsorgeeinheitgossau.ch
Pfarrsekretariat, Corina Fässler, Sandra Keller
Arneggerstrasse 3, T 071 385 16 10
sekretariat@kathandwilarnegg.ch
Bürozeiten: Di-Fr 9.00–11.00 Uhr
Rosario D'Agostino, Mesmer und
Hauswart Otmarzentrum, T 071 385 61 11
rosario.dagostino@kathandwilarnegg.ch

Bernhardzell

www.kathbernhardzell.ch

Urs Kuster, Pfarreileiter
Kirchstrasse 19, T 071 433 13 29
urs.kuster@seelsorgeeinheitgossau.ch
Pfarrsekretariat, Heidi Aggeler
Kirchstrasse 19, T 071 433 13 29
sekretariat@kathbernhardzell.ch
Bürozeiten: Mo, Mi, Do 8.30–11.00 Uhr
Thea Eberhard, Mesmerin
T 071 433 21 72, sakristei@kathbernhardzell.ch
Rosmarie List, Hauswartin Pfarreiheim
M 079 480 89 59, pfarreihem@kathbernhardzell.ch

Schwesterngemeinschaft der Pallottinerinnen
St. Wiborad, Hinterchirchstrasse 4, 9304 Bernhardzell
T 071 433 10 93, sr-daniela@bluewin.ch

Gossau

www.kathgossau.ch/sekretariat@kathgossau.ch

Pater Andy Givel, Pfarrer
Herisauerstrasse 5, T 071 388 18 44
andy.givel@seelsorgeeinheitgossau.ch
Jacqueline Bollhalder, Seelsorgerin
Herisauerstrasse 5, T 071 388 18 46
jacqueline.bollhalder@seelsorgeeinheitgossau.ch
Pater Kiran Gottipati, Kaplan
Herisauerstrasse 5, T 071 388 18 49
kiran.gottipati@seelsorgeeinheitgossau.ch

Anita Rezzonico Häseli, Seelsorgerin
Herisauerstrasse 5, T 071 388 18 47
anita.rezzonico@seelsorgeeinheitgossau.ch
Martin Rusch, Seelsorger
Herisauerstrasse 5, T 071 388 18 43
martin.rusch@seelsorgeeinheitgossau.ch
Simon Sigg, Jugendseelsorger
Herisauerstrasse 5, T 071 388 18 45
simon.sigg@seelsorgeeinheitgossau.ch
Ines Schabberger, Seelsorgerin in Berufseinführung
Herisauerstrasse 5, T 071 388 18 41
ines.schabberger@seelsorgeeinheitgossau.ch

Sekretariat Andreas- und Paulus-Pfarrei
Monika Grob, Sandra Pletscher
Herisauerstrasse 5, T 071 388 18 48
pfarramt@kathgossau.ch
*Bürozeiten: Mo-Fr 8.30–11.30 Uhr, und
am Mittwochnachmittag 14.00–17.00 Uhr*

Kirchenverwaltung
René Buri, Leiter Administration
Sibylle Walser, Sekretariat, Herisauerstrasse 5
T 071 388 18 42, info@kathgossau.ch
Hans Bury und Kenner Carvalho Satiro
Mesmer Andreas-Pfarrei, T 071 385 37 02
M 079 582 94 59, sakristei.andreas@kathgossau.ch
Bertha Paganini, Mesmerin und Hauswartin der
Paulus-Pfarrei, T 071 385 57 83
sakristei.paulus@kathgossau.ch
Max Zweifel, Hauswart Andreas-Saal
M 079 582 94 65, andreassaal@kathgossau.ch

Waldkirch

www.kathwaldkirch.ch

Henryk Kadlubowski, Diakon / Pfarreileiter
Dorfstrasse 24, T 071 433 11 21, M 079 528 04 81
henryk.kadlubowski@seelsorgeeinheitgossau.ch
Pfarrsekretariat, Carola Fäh
Dorfstrasse 24, T 071 433 11 21
sekretariat@kathwaldkirch.ch
Bürozeiten: Mo, Di, Mi, Fr 8.30–11.00 Uhr
Monika Strittmatter, Mesmerin Pfarrkirche
T 071 433 10 66
Claudia Janser, Mesmerin Kapelle Oberwald
T 071 385 58 87
Monika Hinder, Hauswartin Pfarreizentrum
T 071 433 23 08, M 079 589 12 64

Region

Mitarbeitende Priester:
Pater Andy Givel, Pfarrer
Herisauerstrasse 5, T 071 388 18 44
andy.givel@seelsorgeeinheitgossau.ch
Pater Kiran Gottipati, Kaplan
Herisauerstrasse 5, T 071 388 18 49
kiran.gottipati@seelsorgeeinheitgossau.ch

Claro, St. Gallerstrasse 26
T 071 383 30 80
*Di-Fr 9.00–11.30 Uhr, 13.30–18.30 Uhr
Sa 9.00–14.00 Uhr*

Ludothek, Säntisstrasse 4a
*Mo, Di, Do, Fr 14.00–18.00 Uhr
Mi 9.00–11.00 Uhr, 14.00–18.00 Uhr
Sa 10.00–13.00 Uhr
Gesetzliche Feiertage geschlossen
Sommerferien:
Mi 9.00–11.00 Uhr, 14.00–18.00 Uhr
Sa 10.00–13.00 Uhr
Übrige Schulferien normale Öffnungszeiten*

Stadtbibliothek, Säntisstrasse 4a
*Mo-Fr 14.00–19.00 Uhr
Mi 9.00–11.00 Uhr
Sa 10.00–16.00 Uhr*

Missione Cattolica Italiana
Don Alfio Bordiga, Lerchenfeldstrasse 5, 9500 Wil
M 076 740 21 10, mciwil@bluewin.ch

Redaktionsleitung
Martin Rusch, Herisauerstrasse 5, 9200 Gossau
Sekretariat: Sandra Pletscher

Herstellung
Cavelti AG, Marken. Digital und gedruckt, Gossau

Erscheinungsweise
12-mal jährlich, Mitgliedschaftspresses



Gottesdienste

- Sa 01.01. Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria**
Opfer für das Friedensdorf Broc
08.15 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier, musikalisch mitgestaltet von Andreas Koller, Trompete, und Lea Rezzonico, Orgel
- So 02.01. Erscheinung des Herrn**
Opfer für die inländische Mission
In beiden Gottesdiensten werden das Dreikönigswasser und Salz gesegnet. Mitgebrachtes Salz kann zum Segnen vor den Altar gelegt werden.
08.15 Eucharistiefeier
09.00 Pfarrei-Kafi im AS
10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion
- Mo 03.01. **10.00** Kommunionfeier in der «Abendruh»
- Di 04.01. **10.15** Kommunionfeier im «Casa Solaris»
- Mi 05.01. **09.00** Eucharistiefeier
- Fr 07.01. **06.30** Gebet in der Früh in der evang. Kirche Haldenbüel
18.30–19.00 Beichtgelegenheit
19.15 Eucharistiefeier
- Sa 08.01. **09.00** Modul «Eucharistieverständnis» auf dem Erstkommunionweg
16.30–17.00 Beichtgelegenheit bei Pater Andy Givel
- So 09.01. Taufe des Herrn**
Opfer für den Solidaritätsfonds für Mutter und Kind
08.15 Eucharistiefeier
10.15 Wortgottesfeier mit Kommunion in italienischer Sprache im Oratorium der Pallottiner
10.30 Eucharistiefeier
- Mo 10.01. **10.00** Eucharistiefeier in der «Abendruh»
- Mi 12.01. **09.00** Eucharistiefeier
13.30 Modul «Eucharistieverständnis» auf dem Erstkommunionweg
- Fr 14.01. **15.00** Kommunionfeier im «Vita Tertia»
- Sa 15.01. **16.30–17.00** Beichtgelegenheit bei Pater Andy Givel

- So 16.01. 2. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für die Caritas des Bistums
08.15 Eucharistiefeier mit Verlesen des Briefs des Bischofs und mit Musik für zwei Orgeln
10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion und Verlesen des Briefs des Bischofs und mit Musik für zwei Orgeln
15.00 Tauffeier
- Mo 17.01. Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten
10.00 Kommunionfeier in der «Abendruh»
- Mi 19.01. **09.00** Eucharistiefeier
21.00 Abschlussmeditation des Firmabends
- Fr 21.01. **17.00** Altensiedler-Gottesdienst
- Sa 22.01. Hl. Vinzenz Pallotti, Priester
09.30 Segensfeier mit den Tauffamilien
16.30–17.00 Beichtgelegenheit bei Pater Andy Givel

- So 23.01. 3. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für das ökumenische Projekt Yaoundé, Kamerun, Unterstützung für inhaftierte Minderjährige
08.15 Eucharistiefeier
09.15 Ökumenischer Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen in der Pauluskirche
09.45 Eucharistiefeier in italienischer Sprache im Oratorium der Pallottiner
10.30 kein Gottesdienst
- Mo 24.01. Hl. Franz von Sales, Bischof von Genf, Ordensgründer, Kirchenlehrer
10.00 Eucharistiefeier in der «Abendruh»
- Di 25.01. Bekehrung des hl. Apostels Paulus
10.15 Eucharistiefeier im «Casa Solaris»
- Mi 26.01. Hl. Timotheus und hl. Titus, Bischöfe, Apostelschüler
09.00 Eucharistiefeier
- Fr 28.01. Hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester, Kirchenlehrer
09.00 Pallotti-Tag, Eucharistiefeier des Gymnasiums Friedberg
15.00 Eucharistiefeier im «Vita Tertia»
- Sa 29.01. **16.30–17.00** Beichtgelegenheit bei Pater Kiran Gottipati

- So 30.01. 4. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für diakonische Aufgaben der Pfarrei
08.15 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
Der Andreas-Chor singt die Messe in D-Dur von Georg Strassenberger
- Mo 31.01. Hl. Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer
10.00 Eucharistiefeier in der «Abendruh»

Gottesdienste Pallottiner im Oratorium

- Mo/Di/Fr/Sa um 08.30 Uhr
Mi/Do um 18.00 Uhr
So um 17.30 Uhr

Stiftmessen Andreas

- So 02.01. **08.15** Andreas Bossart
10.30 Santina Maria Brühwiler-Mandelli (1. Jahresgedächtnis), Elfriede Mauchle-Frei (1. Jahresgedächtnis), Anna Steiger-Richle, Zita Wick-Bossart
- So 09.01. **10.30** Paul Brander-Hörler, Berta Garrati, Elisabeth und Albert Gemperle-Lehmann, Annamarie und Martin Gemperli-Bruggmann, Pavo Kvasina (1. Jahresgedächtnis), Olga Pfister, Bruno Rickli (1. Jahresgedächtnis), Rosmarie Rodi-Müller (1. Jahresgedächtnis), Sigrid und Erwin Sivec, Margrith Studer, Maria Wettach-Wetter (1. Jahresgedächtnis), Ludwig Wyssen-Loser
- So 16.01. **10.30** Lidio De Martin (1. Jahresgedächtnis), Theo Grawehr (1. Jahresgedächtnis), Edwin Hostenstein-Hödl, Armin Mohr, Camilla Zeller-Mäder (1. Jahresgedächtnis)
- So 23.01. **08.15** Anna Vlcek (1. Jahresgedächtnis),
- So 30.01. **08.15** Oskar Kargel
10.30 Hildegard und August Nadler-Boppard, Pia Scheiwiller, Madeleine Allenspach, Jakob und Rosa Gemperle-Heeb, Emil und Margrith Häfele, Klara und Max Huber, Johann und Klara Mauchle-Müller, Franz Ulmann-Wick



Gottesdienste

- Sa 01.01. Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria**
Opfer für das Friedensdorf Broc
09.15 Eucharistiefeier
In diesem Gottesdienst und im Gottesdienst am Sonntag werden das Dreikönigswasser und Salz gesegnet. Mitgebrachtes Salz kann zum Segnen vor den Altar gelegt werden.
- So 02.01. Erscheinung des Herrn**
Opfer für die inländische Mission
09.15 Wortgottesfeier mit Kommunion, musikalisch mitgestaltet von Anita Rezzonico, Fagott, und Natalia Rickli, Orgel, anschliessend Treffpunkt
- Mi 05.01. **07.00** Schüler-GD, Morgenlob
- Do 06.01. **09.00** Eucharistiefeier, Neujahrsgottesdienst mit der Paulus-Frauen-Gruppe, anschliessend Donnschtigskafi
- Fr 07.01. **09.30** Kommunionfeier im Betagtenzentrum Schwalbe
- Sa 08.01. **10.15** Modul «Eucharistieverständnis» auf dem Erstkommunionweg
17.45 Sonntägliche Eucharistiefeier
- So 09.01. Taufe des Herrn**
Opfer für den Solidaritätsfonds für Mutter und Kind
09.15 Eucharistiefeier, Treffpunkt
- Do 13.01. **09.00** Eucharistiefeier, anschliessend Donnschtigskafi
- Fr 14.01. **09.30** Kommunionfeier im Betagtenzentrum Schwalbe
- Sa 15.01. **09.30** Segensfeier mit den Tauffamilien
17.45 Sonntägliche Eucharistiefeier mit Verlesen des Briefs des Bischofs
- So 16.01. 2. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für die Caritas des Bistums
09.15 Wortgottesfeier mit Kommunion und Verlesen des Briefs des Bischofs, Treffpunkt
- Do 20.01. **09.00** Eucharistiefeier, anschliessend Donnschtigskafi
- Fr 21.01. **09.30** Eucharistiefeier im Betagtenzentrum Schwalbe
- Sa 22.01. Hl. Vinzenz Pallotti, Priester
17.45 Sonntägliche Eucharistiefeier

- So 23.01. 3. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für das ökumenische Projekt Yaoundé, Kamerun, Unterstützung für inhaftierte Minderjährige
09.15 Ökumenischer Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen, anschliessend Treffpunkt im PZ
18.30 Abschlussmeditation des Firmabends
- Do 27.01. **09.00** Eucharistiefeier, anschliessend Donnschtigskafi
- Fr 28.01. Hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester, Kirchenlehrer
09.30 Eucharistiefeier im Betagtenzentrum Schwalbe
- Sa 29.01. **17.45** KuK (Kurz und Knackig) Gottesdienst für die ganze Familie, musikalisch mitgestaltet von den «Young Voices»
- So 30.01. 4. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für diakonische Aufgaben der Pfarrei
09.15 Eucharistiefeier, Treffpunkt

Rosenkranzgebet
Jeden Donnerstag, 8.10 Uhr, Pauluskirche

Ökumenische Meditationsgruppen
Jeden Donnerstag (ausser Schulferien), 20.00 bis 21.00 Uhr, im evang. Gemeinschaftshaus Witenwis

Einheitswoche

Opfer für Yaoundé, Kamerun: Unterstützung und Rechtshilfe der NGO EMINED für inhaftierte Minderjährige im Zentralgefängnis Kondengui
Sonntag, 23. Januar
Menschen verschwinden in Kamerun sogar wegen Bagatelldelikten im Gefängnis, weshalb die Haftanstalten massiv überbelegt sind. Im Zentralgefängnis Kondengui in Yaoundé sind 100 bis 150 Jugendliche unter schwierigsten Bedingungen inhaftiert. Sie sind zwischen 13 und 18 Jahre alt. Die meisten befinden sich in Untersuchungshaft und warten wegen schleppender Justizverfahren monatelang auf einen klärenden Prozess. Die NGO EMINED engagiert sich für diese Jugendlichen. Sie bietet ihnen Beratung, psychosoziale Unterstützung und Rechtshilfe durch einen Anwalt, der die Verfahren der mittellosen Minderjährigen beschleunigt und sie vor Gericht vertritt. So kommen jährlich mehrere Dutzend Jugendliche frei. EMINED

gibt ihnen mit Schul- und Berufsbildungsangeboten im Gefängnis auch neue Perspektiven für die Zukunft. In den Bereichen Schulbildung und Nachbetreuung arbeitet EMINED eng mit der lokalen diözesanen Organisation «Foyer de l'espérance» zusammen. Bei der elementaren Gesundheitsversorgung im Gefängnis kann die NGO seit Jahren auf die Unterstützung der «Schwestern Mariens der Präsentation» zählen. In Kamerun sind mehr als zwei Drittel der Menschen Christen. Die ökumenische Menschenrechtsorganisation ACAT-Schweiz, die Aktion der Christen für die Abschaffung der Folter, unterstützt EMINED seit über zehn Jahren mit jährlichen Beiträgen für die juristische Hilfe. Sie hilft EMINED auch dabei, Unterstützungsbeiträge für die übrigen Tätigkeitsbereiche zu erlangen. ACAT will, dass EMINED diese Arbeit erfolgreich weiterführt, solange es die Situation erfordert.

Stiftmessen Paulus

- Sa 01.01. **09.15** Ernst und Elena Leber, Ernie Leber
- So 02.01. **09.15** Ida Feusi (1. Jahresgedächtnis)
- Sa 08.01. **17.45** Clemens Allenspach, Hildegard Allenspach, Annunciata Martin-Oberti (1. Jahresgedächtnis)
- So 09.01. **09.15** Urs Bischoff, Peter Fellmann, Christian Hardegger
- Sa 15.01. **17.45** Frieda und Ferdinand Gerig-Gmür, Ernst Roth
- Sa 22.01. **17.45** Walter Ledermann (1. Jahresgedächtnis)
- Sa 29.01. **17.45** Jakob Suter (1. Jahresgedächtnis)
- So 30.01. **09.15** Martha und Bernhard Germann, Albert Gmünder, Paula Heim



Seelsorgeeinheit Gossau

Andreas und Paulus Pfarrei Gossau

Aus dem Leben

Taufen

Durch das Sakrament in unsere kirchliche Gemeinschaft aufgenommen:

Ameo Wagner
Nayla Aeschbacher

Verstorbene

Wir beten für die verstorbenen Mitchristen:

Beatrix Schelb
22.08.1954 bis 07.11.2021
Margrith Thürlemann-Eisenring
26.12.1935 bis 15.11.2021
Ida Stillhart-Näf
10.05.1934 bis 18.11.2021
Meinrad Gasser
15.03.1942 bis 23.11.2021
Anita Lenherr-Wartenweiler
02.11.1956 bis 25.11.2021
Agnes Bossart-Jussel
13.07.1921 bis 01.12.2021
Lydia Bösch-Hautle
13.05.1937 bis 11.12.2021
Alex Brunner
19.06.1938 bis 12.12.2021

Kirchenopfer

Andreas- und Paulus-Pfarrei

21.11. Universität Freiburg	Fr. 1016.-
28.11. Concordia	Fr. 1396.-
05.12. Sternsinger	Fr. 1156.-
11.12. Solidarität Gossau	Fr. 272.-
12.12. 1 Mio. Sterne	Fr. 783.-

Herzlichen Dank für Ihre grosszügige Unterstützung.

Erneuerte Zertifikate

Viele waren in den letzten Wochen beim Boostern und haben ein neues Zertifikat erhalten.

Aus diesem Grund werden wir im Januar die Zertifikatsliste für die Gottesdienste aktualisieren und sind Ihnen dankbar, wenn Sie Ihr Zertifikat zum Gottesdienst mitbringen oder damit auf dem Pfarramt vorbeikommen. Derzeit ist sehr ungewiss, wie sich die Situation entwickeln wird. Wir sind allen dankbar, welche zusammen mit uns die geforderten Massnahmen umsetzen.

P. Andy Givel

Spenden für Solidarität Gossau

Mit grosser Freude durften die Verantwortlichen der Solidarität Gossau eine grosszügige Spende der Handels- und Industrievereinigung Gossau entgegennehmen.



Dank dieser und vieler weiterer Spenden können Menschen in Gossau unterstützt werden. Spendenkonto: CH63 0960 1608 6680 6. Vergelts Gott!

Pfarrei-Kafi Andreas-Pfarrei



Die letzten zwei Jahre waren von der Coronapandemie überschattet und es ist noch kein Ende abzusehen. Trotzdem durfte das Kafi-Team einige Pfarrei-Kafis durchführen. Leider sind immer sehr wenig Leute nach dem Gottesdienst um 8.15 Uhr zum Kafi gekommen. Trotzdem ist aus den beiden Jahren ein Reinerlös von Fr. 265.- zusammengekommen. Der Erlös geht an den Verein Entlastungsdienst Gossau und Umgebung. Allen, die den Pfarrei-Kafi besucht und unterstützt haben, ein herzliches Dankeschön!

mk

Erstkommunionweg

Auf Entdeckungsreise ...

... so kann man den Weg der Vorbereitung auf die Erstkommunion in den vergangenen Wochen und Monaten gut beschreiben.

Im Oktober besuchten die Kinder zusammen mit Begleitpersonen eine Eucharistiefeier, in der die einzelnen Teile immer wieder beschrieben und erklärt wurden. Danach folgte im November das Modul «Jesus kennenlernen».

An diesem Nachmittag oder Vormittag entdeckten die zukünftigen Erstkommunikanten die Andreas- oder die Pauluskirche. Mit leuchtenden Augen standen sie in der Sakristei und durften unter anderem Messgewänder, Kelche und den Kirchenschatz anschauen.

Daneben gab es eine Entdeckungstour in der Kirche. Zu einzelnen Gegenständen im Kirchenraum gab es eine passende Geschichte aus dem Leben von Jesus. Wie hat Jesus gehandelt und was können wir davon in unseren Alltag und unser Leben übernehmen? Spannende Fragen, zu denen Antworten gesucht werden sollten.

Im Dezember waren viele der Erstkommunionkinder bei der Sternsingeraktion dabei und haben sich in ihrer Freizeit für andere eingesetzt: Zeit schenken, um Spenden für Kinder in Afrika zu sammeln und dabei vielen Menschen in Gossau Freude zu bereiten.



Nun geht es im Januar weiter mit dem Modul zum Eucharistieverständnis. Was geschieht bei der Wandlung? Welche Bedeutung haben die Hostie und Jesus, der sich uns darin schenkt?

Mit möglichst einfachen Beispielen, Gegenständen und Geschichten versucht das Erstkommunionsteam diese nicht ganz einfachen Fragen zu erklären. Danach sollen die Kinder zusammen mit ihren Begleitpersonen Eucharistiefeiern besuchen, um diesen Fragen und den erhaltenen Erklärungen nachzugehen und sie zu vertiefen.

TDankstelle ist gut gestartet

Getreu dem Motto «Kraft tanken – Gott danken» trafen sich Menschen aus Gossau zu einem speziellen Abend im Advent. Dem Ziel, Menschen zwischen 0 und 99 Jahren zu einer Gemeinschaft zu vereinen, kam der Abend schon ziemlich nahe.



In verschiedenen, frei wählbaren Ateliers, war für alle etwas dabei. Stille und Licht erfahren, Experimente mit Licht ausführen, Licht basteln oder sich einfach zu einer Adventsgeschichte mit schönen Bildern und Musik zu setzen, liess die Menschen eintauchen in einen schönen Adventsabend. Licht sein und Licht weitergeben war auch Grundgedanke der gemeinsamen Feier im Andreas-Saal. Zwischen den Ateliers konnten sich die Gäste bei kleinen Köstlichkeiten oder Punsch bedienen. Mit Suppe und gemütlichem Beisammensein fand der Abend seinen Ausklang. Wir freuen uns alle auf den nächsten TDankstelle-Anlass am Samstag, 12. März. Sie sind herzlich eingeladen!

Ökumenische Seniorennachmittage im Januar

Am 12. Januar um 14.30 Uhr findet der nächste ökumenische Seniorennachmittag im Andreas-Saal statt. Es wird Lotto gespielt. Wir bitten um Anmeldung beim Pfarramt, Telefon 071 385 18 48 oder pfarramt@kathgossau.ch. Das Seniorenteam freut sich auf einen gemütlichen Nachmittag.

Auch beim ökumenischen Seniorennachmittag im Pauluszentrum wird Lotto gespielt. Seniorinnen und Senioren treffen sich am Donnerstag, 20. Januar, um 14.30 Uhr. Anmeldungen nimmt Annemarie Helfenberger unter Telefon 071 385 58 52 oder annemarie.helfenberger@bluewin.ch entgegen. Bitte beachten Sie die geltenden Coronaregeln.

Danke für die Unterstützung – CSB

Trotz der Corona-Pandemie konnte die traditionelle Weihnachtsaktion der Christlichen Sozialbewegung (CSB) Gossau-Arnegg durchgeführt werden. An fast 300 Einzelpersonen und Familien wurde ein Weihnachtsgeschenk überreicht und so auch Weihnachtsfreude verbreiten. Damit erhielten einsame Personen ein Zeichen der Mitmenschlichkeit, alte

Personen etwas Auflockerung des Alltags und manche Familie eine Entlastung ihres knappen Haushaltsbudgets.

Dank der Spenden konnten auch im Laufe des Jahres 2021 in begründeten Fällen Unterstützungen gewährt werden. Dadurch wurden Mitbewohner in unserer Gemeinde von finanziellen Sorgen entlastet und ihr Alltag wurde gezielt erleichtert.

Die CSB Gossau-Arnegg dankt allen Privatpersonen und Firmen für die grosszügige Unterstützung zu Gunsten unserer Weihnachtsaktion und möchte die vielen Dankesmitteilungen auf diesem Wege an die Spender weiterleiten.

Hilfsgesuche können auch während dem ganzen Jahr gestellt werden. Weitere Auskunft über die Arbeit der Christlichen Sozialbewegung CSB erteilt gerne der Präsident Guido Rutz, Bot Künzlestrasse 15, 9200 Gossau.

Pauluslager

Eine Woche Spannung und Spass



Das Pauluslager findet vom 9. bis 15. Juli in Bad Wurzach statt. Schulkinder von der ersten bis zur sechsten

Klasse sind herzlich willkommen. Eine Woche voller Action und Abenteuer ist garantiert. Das Leiterteam stellt ein spannendes Programm zum Thema Unterwasserwelt zusammen. Im Lager erleben die Kinder eine Woche ohne Fernseher, Handy und Internet. Anmeldung und weitere Informationen sind auf der Internetseite www.pauluslagergossau.ch aufgeschaltet.

Agenda

Mi 05.01. **18.00** Eucharistiefeier im Oratorium Friedberg, anschliessend Aussetzung mit Anbetung und Rosenkranz mit der Pater-Pio-Gruppe
18.00–20.30 Maitli-Treff, Westhouse

Do 06.01. **11.30** Seniorennachmittag, Vita Tertia, Anmeldung T 071 388 95 55 oder vita@vitatertia.swiss

14.00–17.00 Spielnachmittag im Friedegg-Treff
Mo 10.01. **14.00** FGA: offener Sing-nachmittag für Senioren, AS
19.00 FGA: Line Dance, PZ

Mi 12.01. **14.30** Ökumenischer Seniorennachmittag im Andreas-Saal

Mo 17.01. **19.30** Trauerseminar, Thema: Einsamkeit, Dankbarkeit, AS, Anmeldung unter www.seelsorgeeinheitgossau.ch

Di 18.01. **19.30** Trauercafé, Friedegg-Treff, Friedeggstrasse 7

Do 20.01. **11.30** Seniorennachmittag, Vita Tertia, Anmeldung T 071 388 95 55 oder vita@vitatertia.swiss (anschliessend Jassen)

14.00–17.00 Spielnachmittag im Friedegg-Treff

14.30 Ökumenischer Seniorennachmittag im Pauluszentrum

18.30–20.30 Jungs-Treff Oberstufe, Witenwis

Do 27.01. **14.00** FGA: Offener Sing-nachmittag für Senioren, AS

Öffnungszeiten Friedegg-Treff

Jeden Dienstag, 11.45 bis 14.00 Uhr, Mittagstisch

Jeden Mittwoch, 14.00 bis 17.00 Uhr, Café und Kleiderbörse

Jeden Freitag, 9.00 bis 11.00 Uhr, mit *Gratis-Zmorge*, und 14.00 bis 17.00 Uhr, Café und Kleiderbörse

Jeden Freitag, 15.00 bis 17.00 Uhr, Lebensmittelabgabe in der Markthalle

Meeting Anonyme Alkoholiker, AA

jeden Samstag 17.15 Uhr, Friedegg-Treff, Friedeggstrasse 7, T 0848 848 885



Gottesdienste

Sa 01.01. Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria

Opfer für Pallottiner-Provinz – Helfen durch Schenken

10.00 Eucharistiefeier, Kirche

So 02.01. Erscheinung des Herrn

Epiphanielokollekte für Kirchenrestaurationen

10.00 Eucharistiefeier, Kirche und OZ

19.00 Rosenkranzgebet, OZ

Di 04.01. **08.15** Rosenkranzgebet für geistliche Berufe, OZ

09.00 Eucharistiefeier von Frauen gestaltet, OZ

Mi 05.01. **19.15** Rosenkranzgebet für den Frieden, OZ

Fr 07.01. **18.30** Rosenkranzgebet **19.00** Wortgottesfeier mit eucharistischer Anbetung, Kirche (ohne Zertifikat)

Sa 08.01. **17.30** Familiengottesdienst mit den Sternsängern von Jungwacht/Blauring; Wortgottesfeier mit Kommunion; Kollekte für Sternsingerprojekt

So 09.01. Taufe des Herrn

Opfer für Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion, Kirche und OZ

19.00 Rosenkranzgebet, OZ

Di 11.01. **08.15** Rosenkranzgebet für geistliche Berufe, OZ

09.00 Eucharistiefeier, OZ

Mi 12.01. **07.15** Schüलगottesdienst (Wortgottesfeier), OZ

19.15 Rosenkranzgebet für den Frieden, OZ

So 16.01. 2. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für die Jugendkollekte

10.00 Wortgottesfeier, Brief des Bischofs, Kirche und OZ

10.00 Kindergottesdienst, Besammlung in der Kirche

19.00 Rosenkranzgebet, OZ

Mo 17.01. **19.00** Euch. Anbetung, OZ

Di 18.01. **08.15** Rosenkranzgebet für geistliche Berufe, OZ

09.00 Eucharistiefeier, OZ

Mi 19.01. **19.15** Rosenkranzgebet für den Frieden, OZ

Sa 22.01. **10.00** Fiire mit de Chline

So 23.01. 3. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für Ecuadorhilfe Bertram Wick

10.00 Eucharistiefeier, Kirche und OZ

19.00 Rosenkranzgebet, OZ

Di 25.01. **08.15** Rosenkranzgebet für geistliche Berufe, OZ

09.00 Eucharistiefeier, OZ

Mi 26.01. **07.15** Schüलगottesdienst (Eucharistiefeier), OZ

19.15 Rosenkranzgebet für den Frieden, OZ

So 30.01. 4. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für diakonische Aufgaben in der Pfarrei

10.00 Eucharistiefeier, Kirche und OZ

19.00 Rosenkranzgebet, OZ

Stiftmessen

So 02.01. Max Hengartner-Lämmli
Rosalina Juchli-Laim (Gedächtnis)

Klara Ledergerber-Häfele
(1. Jahresgedächtnis)
Josef Ledergerber

So 09.01. Werner und Rosmarie
Näf-Brändle

Di 11.01. Rosa Ledergerber

So 23.01. Silvia Bivetti-Ebnetter
(1. Jahresgedächtnis)
Sepp Eilinger-Bischof

Corona-Massnahmen

Seit dem 20. Dezember 2021 gilt das neue Schutzkonzept, welches das Bistum für alle Pfarreien aufgrund der BAG-Regeln in Kraft gesetzt hat.

Für die Sonntags-Gottesdienste in der Kirche gilt ab sofort die 2G-Regel, wenn nicht anders erwähnt. Keine Anmeldung nötig.

An den Sonntagen wird eine Übertragung ins Otmarzentrum gemacht, damit Leute ohne Zertifikat den Gottesdienst mitfeiern können. Erfassen der Kontaktdaten und Maskenpflicht. Keine Anmeldung nötig.

Die Gottesdienste am Dienstag um 9.00 Uhr können weiterhin ohne Zertifikat besucht werden. Erfassen der Kontaktdaten und Maskenpflicht. Keine Anmeldung nötig.

Die Massnahmen können laufend ändern. Wir versuchen, unsere Website möglichst auf dem aktuellsten Stand zu halten. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Spezielle Gottesdienste

Segnung von Dreikönigswasser und Salz

Sonntag, 2. Januar, 10.00 Uhr

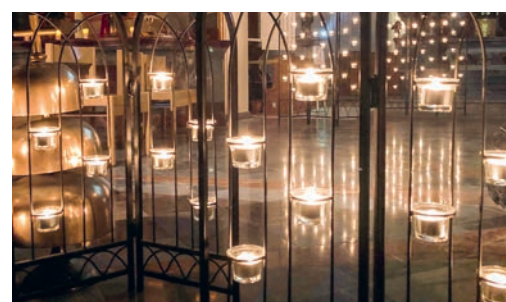
Sie sind eingeladen, Ihr Salz in den Gottesdienst mitzubringen und das gesegnete Salz und Weihwasser mit nach Hause zu nehmen.

Dreikönigsfeier der Frauengemeinschaft

Dienstag, 4. Januar, 9.00 Uhr

Diese Eucharistiefeier wird von Frauen gestaltet. Im Anschluss sind Sie herzlich zu Kaffee und Königskuchen eingeladen. Für den Kafi gilt die Zertifikatspflicht.

Familiengottesdienst mit den Sternsängern



Samstag, 8. Januar, 17.30 Uhr

Die Sternsingeraktion von Jungwacht/Blauring wird mit diesem Familiengottesdienst abgeschlossen. Im Dezember waren die Sternsinger mit ihrem Gesang unterwegs und haben den Segen in die Häuser von Andwil und Arnegg gebracht. Dieses Jahr wird für ein lokales Projekt gesammelt. Es heisst «Hängematte» (Kinderspitex Ostschweiz). Dort werden geistig, körperlich sowie mehrfach behinderte oder chronisch kranke Säuglinge, Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr betreut. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Schüलगottesdienst

Mittwoch, 12. Januar, 7.15 Uhr, OZ

Mittwoch, 26. Januar, 7.15 Uhr, OZ

Alle Schülerinnen und Schüler ab der 3. Klasse sind herzlich zu diesen Feiern eingeladen.

Kindergottesdienst

Sonntag, 16. Januar, 10.00 Uhr

Für alle Kinder der 1. und 2. Klasse sowie des grossen Kindergartens. Besammlung und Begrüssung in der Kirche.

Fiire mit de Chline

Samstag, 22. Januar, 10.00 Uhr

Für Kinder im Alter von einem bis sechs Jahren und ihre Familien.

Eucharistiefeier mit dem Otmarchor

Sonntag, 23. Januar, 10.00 Uhr

Der Gottesdienst wird durch den Otmarchor mit deutschen und lateinischen Ge-

sängen von Johann Gustav Eduard Stehle und Josef Gallus Scheel mitgestaltet. Beide Komponisten wuchsen im süddeutschen Raum auf und waren nacheinander langjährige Domkapellmeister in St.Gallen – Johann Gustav Eduard Stehle, Begründer des heutigen Domchors (1877), von 1874 bis 1913, und Josef Gallus Scheel von 1913 bis 1946.

Aus dem Leben

Nächste Taufsonntage

Sonntag, 13. Februar, 11.15 Uhr
 Sonntag, 27. März, 11.15 Uhr
 Samstag, 16. April, 20.30 Uhr (Osternacht)
 Sonntag, 8. Mai, 10.00/11.15 Uhr
 Sonntag, 22. Mai, 11.15 Uhr
 Sonntag, 12. Juni 10.00/11.15 Uhr
 Anmeldung beim Pfarramt, 071 385 16 14.

Taufen

Mit einer Tauffeier wurden in die Gemeinschaft von uns Christen aufgenommen:
 Neo Sohn von Slanja Gmünder und André Eggenschwiler, St.Gallen

Wir wünschen den Eltern viel Freude und Liebe in der Erziehung ihres Kindes!

Jugendgottesdienst

Wie bereits angekündigt, werden die Jugendgottesdienste vorläufig nicht mehr angeboten. Im Familienkalender sind alle Daten für diese Gottesdienste noch aufgeführt, da der Entscheid erst nach dem Druck der Kalender gefällt wurde. Wir danken für die Kenntnisnahme.

MONTAGS.

Immer am Montag gibt es einen Kurzimpuls mit Gedanken für die neue Arbeitswoche. Möchten Sie diesen Dienst per WhatsApp erhalten? Dann registrieren Sie sich noch heute auf www.montags.online. Dort können Sie ganz einfach Ihr WhatsApp-Abo lösen. Brauchen Sie Hilfe? Wir stehen gerne zur Verfügung.

Zahlen mit Twint

Ab Januar haben Sie in der Kirche die Möglichkeit, die Grab- und Osterkerzen sowie die Fürbitt-Kerzen per Twint zu bezahlen. Für die Grab- und Osterkerzen besteht ein Twint-Code mit offenem Betrag, da nicht alle Kerzen den gleichen Preis haben. Bei den Fürbitt-Kerzen ist der Betrag fix. Beachten Sie aber, dass für die Twint-Bezahlung der Opferkerzen ein kleiner Zuschlag für die Spesen verrechnet werden muss.

Kirchenopfer

31.10. Bedürftige Pfarreien	Fr. 388.40
07.11. migratio	Fr. 313.20
14.11. Kath. Gymnasien	Fr. 308.55
21.11. Mission Otmarsberg	Fr. 738.25
28.11. Universität Freiburg	Fr. 490.15
05.12. Geschenke für Einsame	Fr. 326.50
12.12. Caritas Hunger	Fr. 436.85

Herzlichen Dank für alle Gaben!

Anlässe

Jass- und Spielnachmittag

Mittwoch, 5. Januar, 14.00 Uhr, OZ
 Die Seniorenbegleitung lädt zum ersten Jass- und Spielenachmittag ins Otmarzentrum ein. Wir freuen uns auf einen geselligen Nachmittag.

Die Seniorenbegleitung

«Auf zum Steene- und Lateenewegg im Weissbad»

Freitag, 21. Januar
 Die Frauengemeinschaft und Fanegg lädt zum Sternen- und Laternenweg in Weissbad ein. Treffpunkt ist um 18.15 Uhr auf dem Kirchiparkplatz. Mit Fahrgemeinschaften gehts nach Weissbad auf den beleuchteten Winterwanderweg. Anschliessend gibt es einen Apéro beim Hotel Hof Weissbad.

Genauere Infos unter www.fg-fanegg.ch oder am Anschlagbrett.

Dank und Neujahrswunsch

Liebe Pfarreimitglieder
 Das ausklingende Jahr war von den Massnahmen gegen die Ausbreitung des Covid-Virus geprägt. Vielen Dank an alle, die mit viel Verständnis und Wohlwollen auf die immer wieder veränderten Massnahmen reagieren.
 Der ERG-Kirche-Unterricht in der Schule wurde gestrichen. Als Ersatz haben wir ausser-schulische Angebote bereitgestellt, die gut besucht werden.
 Seit dem September wird unsere Kirche renoviert. Viele Arbeiten laufen im Hintergrund und wir bekommen nicht viel mit. Andere Arbeiten sind für alle Leute ganz offensichtlich. Es war möglich, dass wir am Sonntag immer in der Kirche Gottesdienst feiern konnten. Vielen Dank an unser Mesmerteam, dass es das Kirchengebäude immer wieder bereit zum Feiern gemacht hat.

Trotz Massnahmen zur Eindämmung des Covid-Virus und Renovationsarbeiten nahmen viele Leute an unserem Pfarreileben teil.

Ich danke allen, die im Kleinen und Grossen unser Pfarreileben mittragen. Manche sind im Stillen und Verborgenen einfach für andere Menschen da, das kann ganz wertvoll sein. Mit dem Einsatz und dem Mittun von ganz vielen Leuten sind ganz viele Anlässe, Gottesdienste und Treffen ermöglicht worden. Herzlichen Dank.

Ich danke auch den Frauen und Männern, die sich im Kirchenverwaltungsrat und Pfarreirat engagieren.

Mit dem 1. Januar werden wir wieder die Schwelle zu einem neuen Jahr überschreiten. Wir werden uns viel Glück, Segen, Erfolg und Gesundheit wünschen.

Als Christen dürfen wir darauf vertrauen, dass Gott uns unsichtbar begleitet in dunklen und hellen Stunden. Die Nähe Gottes wird oft auch als Engel dargestellt. Ein schöner Gedanke, dass die Engel uns unsichtbar begleiten. Ich wünsche Ihnen einen guten Start im neuen Jahr, immer wieder einen Engel, der Ihnen Mut macht, sowie Gottes reichen Segen.



Agenda

Mo	03.01.	20.00	Gebetsgruppe: Erneuerung aus dem Geist Gottes, OZ
Di	04.01.	17.30/18.30	KidsTrain 20.00 GoAndSing
Do	06.01.	20.00	Otmarchor
So	09.01.	18.00	Firmweg-Erlebnis-abend, OZ
Di	11.01.	17.30/18.30	KidsTrain
Mi	12.01.	12.00	Seniorenzmittag, OZ
Do	13.01.	20.00	Otmarchor
Di	18.01.	17.30/18.30	KidsTrain 20.00 GoAndSing
Do	20.01.	20.00	Otmarchor
Di	25.01.	17.30/18.30	KidsTrain
Mo	31.01.	20.00	Gebetsgruppe: Erneuerung aus dem Geist Gottes, OZ



Gottesdienste

So 02.01. 2. Sonntag nach Weihnachten

09.15 Wortgottesfeier mit Kommunion – Segnung von Dreikönigswasser, Salz, Weihrauch und Kreide
Epiphanieopfer für die inländische Mission

Mi 05.01. **07.15** Schülertagesdienst

Do 06.01. **ab 15.30** Sternsinger von Bernhardzell sind unterwegs

Fr 07.01. **16.45** Eucharistiefeier im Wiborada

So 09.01. Taufe des Herrn

09.15 Sonntagsgottesdienst mit Eucharistie, Empfang der Sternsinger, Stiftjahrenzeiten, Kirchenchor
Opfer für das Sternsingerprojekt
16.45 Wortgottesfeier mit Kommunion im Wiborada

Mi 12.01. **10.00** Kommunionfeier im Wiborada

Fr 14.01. **16.45** Eucharistiefeier im Wiborada

So 16.01. 2. Sonntag im Jahreskreis

09.15 Wortgottesfeier mit Kommunion, Verabschiedung von Thea und Pius Eberhard und Anni Staub, Begrüssung von Yvonne Alder und Marlis Inauen
Opfer für den Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

09.15 Kindergottesdienst für Kinder der 1. bis 3. Klasse im Pfarreiheim

Mi 19.01. **10.00** Kommunionfeier im Wiborada

Fr 21.01. **10.00** Kindergartengottesdienst
16.45 Eucharistiefeier im Wiborada

So 23.01. 3. Sonntag im Jahreskreis

09.15 Sonntagsgottesdienst mit Eucharistie
Opfer für das Institut des Blauen Kreuzes Felsenburg, Stein

Mi 26.01. **10.00** Kommunionfeier im Wiborada

Fr 28.01. **16.45** Eucharistiefeier im Wiborada

So 30.01. 4. Sonntag im Jahreskreis Darstellung des Herrn

09.15 Sonntagsgottesdienst mit Eucharistie, Kerzenweihe
Opfer für diakonische Aufgaben in den Pfarreien und Missionen

Spezielle Gottesdienste

Schülertagesdienst

am Mittwoch, 5. Januar, um 7.15 Uhr in der Pfarrkirche.

Empfang der Sternsinger

im Sonntagsgottesdienst, am 9. Januar, um 9.15 Uhr empfangen wir die Sternsingerkinder. Zu diesem Gottesdienst sind alle Kinder und Eltern eingeladen.

Kindertagesdienst

am Sonntag, am 16. Januar, um 9.15 Uhr laden wir alle Kinder der 1. bis 3. Klasse zum Kindertagesdienst im Pfarreiheim ein.

Begrüssung/Verabschiedung Mesmerinnen

Im Sonntagsgottesdienst vom 16. Juni, 9.15 Uhr verabschieden wir Pius und Thea Eberhard und Anni Staub in den wohlverdienten Ruhestand und begrüssen Yvonne Alder als Hauptmesmerin und Marlis Inauen als Mesmerin Stellvertretung.

Kindertagesdienst

am Freitag, 21. Januar, um 10.00 Uhr feiern wir den Kindertagesdienst in der Pfarrkirche. Dazu sind alle Eltern und Grosseltern eingeladen.

Stiftjahrenzeiten

Im Sonntagsgottesdienst vom 9. Januar, um 9.15 Uhr, halten wir die Stiftjahrenzeiten des Monats Januar. Wir beten für:

- Hans Lehmann-Oertli, Grütt
- Herbert Krapf, Engi
- Franz Meier-Löpfle, Schöntal
- Giger Elisabeth, Hinterchirchstrasse
- Berta Hafner, Kirchstrasse

Aus dem Leben

Sternsinger 2022



«Christus möge dieses Haus segnen» – diesen Wunsch überbringen unsere Sternsinger am **Donnerstag, 6. Januar, ab 15.30 Uhr** als Neujahrsgruss in jedes Haus.

«Gesund werden – Gesund bleiben – ein Kinderrecht weltweit» ist das diesjährige Thema. Eine Mutter die Ihr krankes Kind über viele Stunden zu Fuss zum nächsten Spital tragen muss, ist für uns unvorstellbar. In den letzten

Jahren hat sich die Gesundheitsversorgung von Kindern stark verbessert. Trotzdem ist die Gesundheit vieler Kinder, vor allem in Ländern des Globalen Südens, immer noch stark gefährdet. Auch heute hat die Hälfte der Weltbevölkerung keinen Zugang zur Gesundheitsversorgung. Krankheiten, die bei uns behandelbar sind, können gerade in Afrika teilweise tödlich enden: Durchfall, Mangelernährung, Lungenentzündung und andere. Helfen wir mit, auch diesen Kindern einen Zugang zur Gesundheitsversorgung zu ermöglichen.

Durch das Fernglas schauen...



Wie schön wäre doch ein Fernglas, mit welchem wir in das Jahr 2022 hineinsehen könnten. Wir würden sehen, was uns alles erwartet. Doch in Betracht der aktuellen Situation scheint es ein Wagnis zu sein, allzu weit in die Ferne blicken zu wollen. Ich bin mir gar nicht sicher, ob ich wirklich zu weit nach vorne sehen möchte.

Lasst uns das Fernglas etwas anders nutzen. Nicht um in die Zukunft zu sehen, sondern um die Eigenschaften wieder zu entdecken, welche uns allen so gut tun und welche wir alle, auch im Jahr 2022, brauchen werden. Wenn ich durch das Fernglas schaue, dann sehe ich **Mut**. Mut zum Handeln. Und das immer dort, wo Hilfe und Unterstützung gebraucht wird.

Wenn ich ein wenig dir Richtung wechsele, sehe ich die **Solidarität**. Gelebte Solidarität, welche uns für die Mitmenschen erreichbar sein lässt. Eine Solidarität, welche sich im gelebten Miteinander immer wieder zeigt. Miteinander gemeinsam den Weg gehen, gerade dann, wenn er etwas steiler und holpriger wird. Menschen, welche sich in solchen Situationen helfen und einander gegenseitige die Lasten abnehmen.

Und da sehe ich auch schon die **Nächstenliebe**. Menschen, welche die eigenen Interessen zum Wohle der Gesellschaft hintenanstellen. Da, etwas versteckt, sehe ich die **Zuversicht**. Sie will uns sagen, dass wir nicht verzweifeln sollen. Sie ist zusammen mit der **Hoffnung** zu sehen. Beide wollen, dass wir uns die Hand reichen und uns gegenseitig Kraft geben.

Ah, jetzt erkenne ich erst, was hier ins Zentrum gerückt ist. Jetzt sehe ich es ganz deutlich, das **Gottvertrauen**. Ich sehe den Glauben daran, dass es einen himmlischen Vater gibt, welcher an meiner Seite ist, welcher mir beisteht und welcher immer Zeit für mich hat. Welcher mich, wenn es notwendig ist, trägt oder mir Menschen an die Seite stellt.



So langsam wird mir bewusst, dass ich für diesen Blick in das kommende Jahr, kein Fernglas benötige. Was ich brauche, damit ich diese Eigenschaften sehen kann, das sind Menschen, es sind Mitmenschen. Es braucht von mir die Bereitschaft, diese Eigenschaften zuerst bei mir selbst beginnen zu lassen. Wenn sie bei mir verinnerlicht sind, dann trage ich sie hinaus in meinen Alltag zu meinen Mitmenschen.

Daher wünsche ich uns allen für das kommende Jahr kein Fernglas, ich wünsche uns Mut für den ersten Schritt, gelebte Solidarität und ein aktives Miteinander. Tragende und spürbare Nächstenliebe, Zuversicht und Hoffnung, dass es Zeiten geben wird, in welchen wir uns wieder ganz nahe sein können. Und über all diesen Eigenschaften sei mit uns der Segen von Gott. Er begleite und schütze uns, wenn wir gemeinsam – denn nur gemeinsam schaffen wir das – in das neue Jahr gehen.

Urs Kuster, Pfarreileiter

Rückblick

Die Advents- und Weihnachtszeit ist für uns und vor allem für Kinder und Familien eine erwartungsvolle und schöne Zeit. In unserer Pfarrei gab es viele verschiedene Angebote in diesen besonderen Tagen.

Wir danken Ihnen, liebe Mitchristinnen und Mitchristen, fürs Mitfeiern und auch für die vielen gemütlichen Stunden in der Kirche und im Pfarreiheim. Ein besonderer Dank geht an alle helfenden Hände, die unsere schönen Bräuche und Rituale rund um Advent und Weihnachten mittragen.



Agenda

- Do 06.01. **ab 15.30** Sternsinger von Bernhardzell sind unterwegs
- So 16.01. FA 18, Firmabend im Pfarreiheim Bernhardzell
- Do 20.01. **19.45** Hauptversammlung des Kirchenchores im Pfarreiheim

Gottesdienste

Sa 01.01. **10.30** Wortgottesdienst
Opfer für Solidaritätsfonds für Mutter und Kind
19.30 Eucharistiefeier in der Kapelle Oberwald

So 02.01. Erscheinung des Herrn

10.30 Eucharistiefeier
Epiphanieopfer für die inländische Mission

Mo 03.01. **20.00** Lobpreis und Gebet in der Kapelle Oberwald

Di 04.01. **09.15** Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier

Fr 07.01. **09.00** Anbetung

Sa 08.01. **17.00** Rosenkranz

So 09.01. Taufe des Herrn

10.30 Familiengottesdienst mit den Sternsängern und Verlesen der Jahrzeitstiftmessen
Opfer für die Sternsingeraktion

Mo 10.01. **20.00** Lobpreis und Gebet in der Kapelle Oberwald

Di 11.01. **09.15** Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier

Mi 12.01. **07.15** Schülertagesdienst mit Eucharistiefeier
19.30 Eucharistiefeier mit der Frauengemeinschaft

Fr 14.01. **09.00** Anbetung

Sa 15.01. **17.00** Rosenkranz

So 16.01. 2. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Eucharistiefeier
Opfer für Waisen in Kamerun

Mo 17.01. **20.00** Lobpreis und Gebet in der Kapelle Oberwald

Di 18.01. **09.15** Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier

Fr 21.01. **09.00** Anbetung

Sa 22.01. **17.00** Rosenkranz

So 23.01. 3. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Eucharistiefeier
Opfer für Pater Henry
10.30 KinderGOTTesdienst und Fiire mit de Chline
10.30 Voreucharistischer Gottesdienst

Mo 24.01. **20.00** Lobpreis und Gebet in der Kapelle Oberwald

Di 25.01. **09.15** Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier

Do 27.01. **09.15** Kindergarten-Gottesdienst

Fr 28.01. **09.00** Anbetung

Sa 29.01. **17.00** Rosenkranz

So 30.01. 4. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Eucharistiefeier
Opfer für diakonische Aufgaben in der Pfarrei

Mo 31.01. **20.00** Lobpreis und Gebet in der Kapelle Oberwald

Stiftmessen

Sonntag, 9. Januar, 10.30 Uhr

- Joseph und Maria Morger-Tönz
- Edith Arnold Fürer
- Willy Pfiffner Hug und Irene Pfiffner
- Hans Hengartner-Frick
- Anna Müller-Allenspach
- Albert Rechsteiner-Staub
- Anna Urscheler-Müller

Gedächtnisse

Gedächtnis

Sonntag, 16. Januar, 10.30 Uhr

- August Walter Gossner-Giger
- Wilhelm Blasius Zahner

1. Jahresgedächtnis

Sonntag, 16. Januar, 10.30 Uhr

- Martha Paula Werz-Bossart

Opfer im November

01.11. Bischof Bertram Wick	Fr.	542.60
07.11. Waisen in Kamerun	Fr.	156.70
14.11. Kath. Gymnasien	Fr.	304.20
21.11. Barmh. Schw. Brasilien	Fr.	288.50
28.11. Universität Fribourg	Fr.	97.70

Vielen herzlichen Dank für Ihre Spende!

Taufspendungen

Samstag, 20. November, Kapelle Oberwald
Jano Johann, Sohn der Eltern Moser-Schmid Daniel und Fabienne

Sonntag, 28. November, Kapelle Oberwald
Luano, Sohn der Eltern Ziegler-Senn Dominik und Nadja

Samstag, 4. Dezember, Kapelle Oberwald
Luan, Sohn der Eltern Wild Simon Pascal und Büsser Raphaela

Samstag, 11. Dezember, Kapelle Oberwald
Lionel, Sohn der Eltern Fuchs-Wenk Bruno und Jacqueline

Weihnachtsbaum vor der Kirche – kunstvoll geschmückt verzaubert er Gross und Klein

Ich danke herzlich den Feuerwehrmännern für ihre Hilfe beim Aufstellen des Baumes, Herrn Urs Egli für die Koordination, der «Fiire mit de Chline»- und der Kindergottesdienst-Gruppe für den kunstvollen Christbaumschmuck und dem Fürstenland-Chörli für das stimmige und eindrucksvolle Adventskonzert.



Sternsingen



Weihnachten ist mehr als eine schöne Stimmung. Wenn Gott sich auf uns Menschen einlässt, dann sind auch wir aufgefordert, uns dem Menschsein zuzuwenden und menschlich(er) zu werden – nicht nur im persönlichen Umfeld, sondern auch durch weltweite Solidarität.

Jedes Jahr um das Dreikönigsfest ziehen Kinder, verkleidet als Könige, durch die Quartiere. Mit Liedern und Versen bringen sie die Weihnachtsbotschaft und den Segen in Häuser und Wohnungen. Es wäre schön, wenn die Schülerinnen und Schüler bei Ihnen freundlich aufgenommen würden. Mit Ihrer Spende dürfen Kinder aus benachteiligten Regionen der Welt auf eine bessere Zukunft hoffen. Die Sternsinger sind in Waldkirch vom 7. bis 9. Januar unterwegs.

2022

Liebe Pfarreiangehörige, liebe Freunde, die Zeit hat ihren Lauf und vergeht. Ein neues Jahr hat angefangen. Auf vieles haben wir keinen Einfluss. Auch das neue Jahr wird vielen Menschen, ob sie es begrüßen oder nicht, Veränderungen bringen: Wir spüren, dass wir unsere Zeit gar nicht immer gestalten können; wir werden bestimmt und gestaltet. In der Coronapandemie-Zeit werden unterschiedliche Sichtweisen und Empfindungen deutlich. Unterschiedliche Perspektiven bedeuten, dass man auf dasselbe blickt, aber nicht dasselbe sieht. Jede und jeder von uns ist in unterschiedlicher Weise von der Coronapandemie betroffen. Wir können aber auch jetzt verantwortungsvoll Gemeinschaft leben. In die bedrückten, gelähmten oder orientierungslosen Situationen dieser Krisenzeit können wir Hoffnung, Zuversicht und Leben bringen. Als Christinnen und Christen wissen wir uns alle dazu von unserem Herrn Jesus Christus gesandt und vom Heiligen Geist gestärkt. Wir möchten in Christi Geist leben und nicht in Zwieracht geraten, nur weil wir unterschiedliche Standpunkte haben – ganz im Gegenteil. Nur zusammen können wir das ganze Bild sehen. Es ist nicht einfach, wenn wir uns in unterschiedliche Lager aufspalten; insbesondere kann es sehr schmerzhaft sein zu sehen, dass eine Freundschaft wegen Corona beziehungsweise der Meinung darüber in Gefahr ist. In dieser Zeit müssen wir auf vieles verzichten, im privaten, gesellschaftlichen und religiösen Leben. Ich wünsche uns, dass wir respektvoll miteinander umgehen und stets aufeinander achten – insbesondere auf unsere Kinder, die besonders unserer Zuwendung bedürfen. Ich wünsche uns ein Leben voller Hoffnung – mit alledem, was es ausmacht. Nicht nur irgendwie, bis es überstanden ist, sondern so richtig, als echtes Leben. Wer so zu leben und lieben versucht, der hofft. Er klammert sich nicht an eine bessere Vergangenheit und verzweifelt nicht an der Gegenwart oder lebt einfach nur vor sich hin. Er rechnet mit der Zukunft und er lebt, vielleicht noch unbemerkt, von einer Hoffnung, die grösser ist als er selbst. Das neue Jahr fordert uns heraus, weiterhin in Liebe zu verharren, in der zuversichtlichen Hoffnung, dass wir in Gottes Hand geborgen sind. Der Herr segne Euch und lasse sein Angesicht über Euch leuchten. Allen ein gutes, gesegnetes neues Jahr.

Henryk Kadlubowski



Abschied und Begrüssung

Nach elf Jahren Tätigkeit als Mesmerin in der Kapelle Oberwald und Mesmerin-Stellvertretung Pfarrkirche Waldkirch hat Claudia Janser auf Ende dieses Jahres ihren Rücktritt eingereicht. Wir danken Claudia für ihren engagierten und zuverlässigen Einsatz als Mesmerin ganz herzlich und wünschen alles Gute und Gottes Segen.

Dem Kirchenverwaltungsrat ist es gelungen, in einem Bewerbungsverfahren Frau Tiziana Hengartner-Capece als neue Mesmerin für die Kapelle Oberwald und Frau Regula Keller als Mesmerin-Stellvertretung für die Pfarrkirche St. Blasius zu gewinnen. Wir freuen uns auf offene, motivierte und fröhliche Mitarbeiterinnen. Die Verabschiedung von Claudia Janser und die Amtsübergabe an Frau Tiziana Hengartner-Capece findet am 26. Dezember in der Gottesdienstfeier um 19.30 Uhr in der Kapelle Oberwald statt. Frau Regula Keller wird am 1. Januar in der Gottesdienstfeier um 10.30 Uhr in der Kirche St. Blasius begrüsst. Wir wünschen den beiden neuen Mesmerinnen viel Freude und Gottes Segen.

Agenda

- Sa 01.01. **10.30** Wortgottesdienst
- So 09.01. **10.30** Familiengottesdienst mit den Sternsängern
- Mi 12.01. **07.15** Schülertagesdienst
- Mi 12.01. **19.30** Eucharistiefeier mit der Frauengemeinschaft
- So 23.01. **10.30** Kindergottesdienst und «Fiire mit de Chline»
- Do 27.01. **09.15** Kindergarten-gottesdienst